AUSGABE 2 • JUNI 2022 • C 1712 E • www.scala-sportclub.de

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DES SPORTCLUB ALSTERTAL-LANGENHORN E. V.

Sportspiegel

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

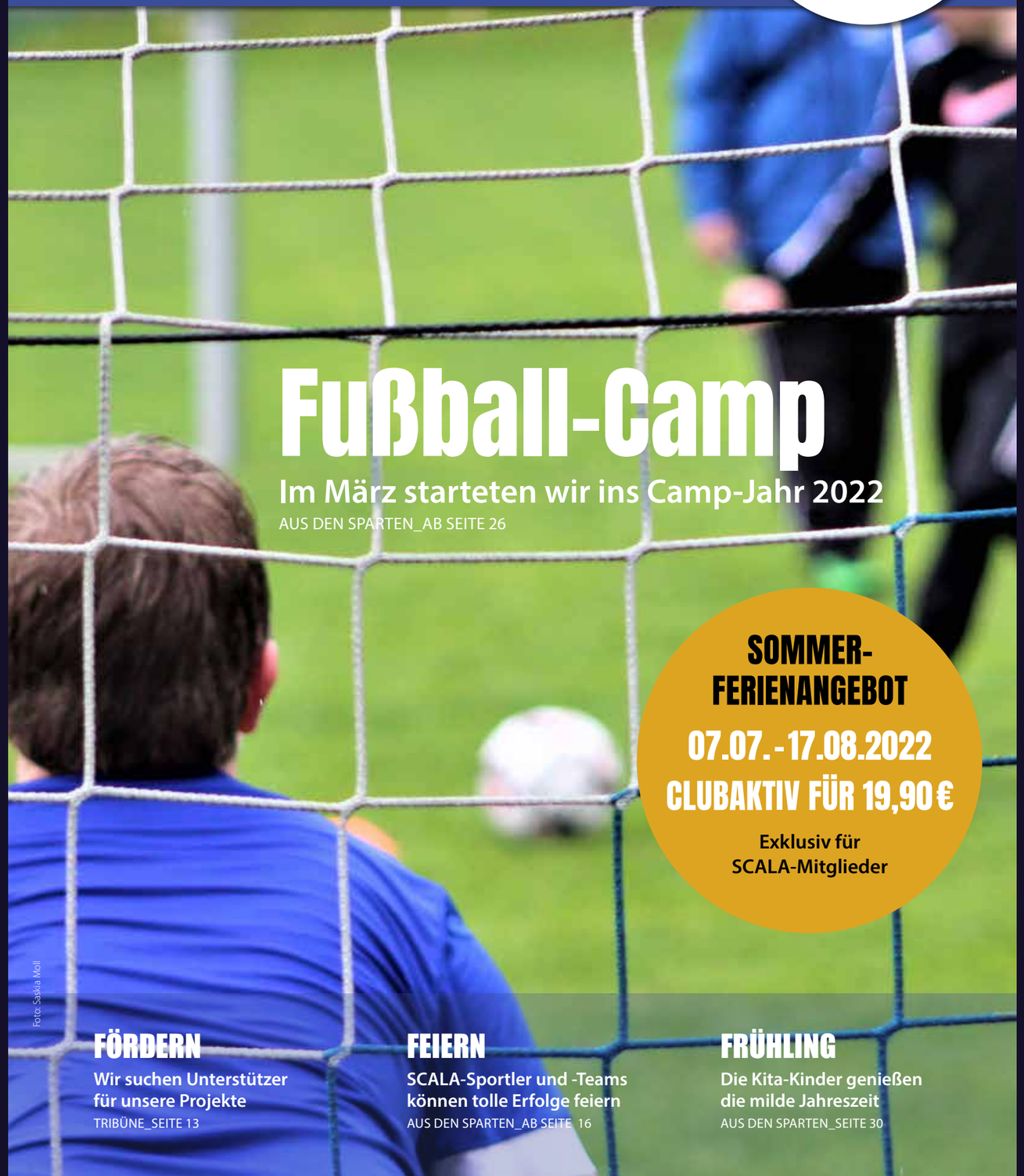


Foto: Saskia Moll

Fußball-Camp

Im März starteten wir ins Camp-Jahr 2022

AUS DEN SPARTEN_AB SEITE 26

SOMMER-FERIENANGEBOT

07.07.-17.08.2022

CLUBAKTIV FÜR 19,90 €

Exklusiv für SCALA-Mitglieder

FÖRDERN

Wir suchen Unterstützer für unsere Projekte

TRIBÜNE_SEITE 13

FEIERN

SCALA-Sportler und -Teams können tolle Erfolge feiern

AUS DEN SPARTEN_AB SEITE 16

FRÜHLING

Die Kita-Kinder genießen die milde Jahreszeit

AUS DEN SPARTEN_SEITE 30

Foto: Saskia Moll

Liebe SCALA-Freundinnen und -Freunde,

der Sommer ist da, und damit auch SCALA in euren Stadtteilen. Im Juli dürfen wir euch zum Sommerfest und im September zum Kinderfest begrüßen. Viele Sportangebote werden sich bei den Veranstaltungen präsentieren und vielleicht findet ihr ja auch etwas Neues dabei, das ihr ausprobieren mögt.

Gern möchte ich diese Möglichkeit nutzen, auf ein Thema einzugehen, dass mir derzeit besonders am Herzen liegt: Wegen der Auswirkungen der Coronapandemie sind mehr denn je auf Spenden und unsere Sponsoren angewiesen. Soweit ihr also Möglichkeiten seht, mit eurer Firma oder privat unseren Verein zu unterstützen, meldet euch gern bei mir oder bezieht euch direkt auf unsere Projekte (s. S. 13).

Die digitale Mitgliederversammlung hat einige Veränderungen im Aufsichtsrat gebracht und alle Anträge beschlossen. Im nächsten Jahr erhoffe ich mir, dass wieder deutlich mehr Mitglieder teilnehmen wollen und werden.

Ehrungen, die sonst im Rahmen der Mitgliederversammlungen durchgeführt worden sind, werden wir am 24.06. in Präsenz nachholen.

Einige unserer Sportangebote haben Wartelisten, aber die meisten Bereiche freuen sich auf neue Mitglieder, damit wir schon bald unsere Zahlen von 2019 wieder erreichen. Außerdem haben wir im Kursbereich neue tolle Angebote im Bereich Schwimmen, hier ist ein Einstieg immer wieder möglich.

Viel Spaß beim Lesen des aktuellen Sportspiegels.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Vorstandsvorsitzende

Inken Asbahr

INHALT
SPORTSPIEGEL 2/2022

YOUNGSTERS & OLDIES

Berichte der Nachwuchstalente von einer packenden Saison und tollen Turniererlebnissen in Berlin. Und eine Rückschau der Ü45-Mannschaft zur Teilnahme an der DM. **Ab Seite 16**

MITREISSEND

Unsere Cheerleader sind aktiv im Wettkampfgeschehen und freuen sich über eine gelungene Performance. **Seite 28**

DANKE!

Nach 10 Jahren endet die „Ära Seelmaecker" im SCALA-Aufsichtsrat
Seite 11

TITEL: DER BALL ROLLT

Bei schönsten Frühlingswetter und mit viel Spielfreude wurde intensiv trainiert **Seite 26**

Foto: Saskia Moll

SCHNELL, HOCH, WEIT

Der Leichtatletik-Nachwuchs erprobte sich im Wettkampf. **Ab Seite 34**

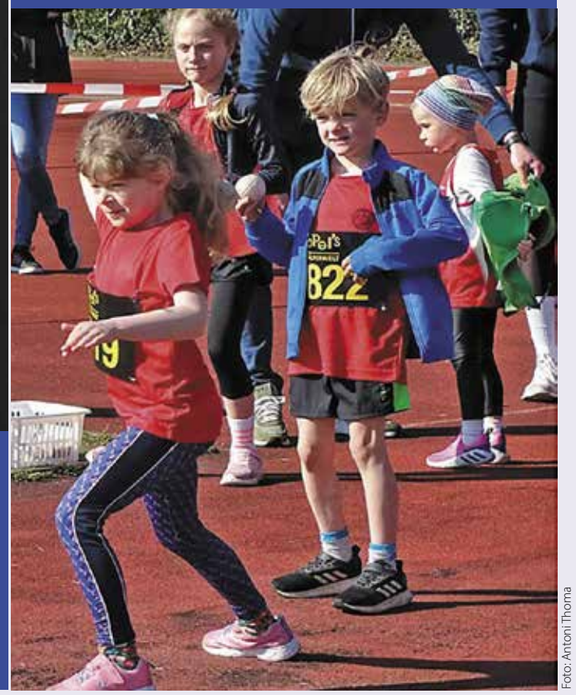


Foto: Antoni Thoma

inhalt

WAS UNS BEWEGT

03 **INTRO**
Editorial

06 **SCALA-MOMENTAUFNAHME**
Spendenaktion

08 **SCALA-KURZMELDUNGEN**
Namen und Nachrichten

TRIBÜNE

12 **NACHLESE**
Ergebnisse der Mitgliederversammlung

13 **TALER, TALER, DU MUSST WANDERN**
Ein Thema, das uns alle bewegt

AUS DEN SPARTEN

16 **BASKETBALL**
Berichte aus der Jugendabteilung und vom Team Ü45 · Ehrung Birgi Studer und Lars Hahn

20 **KUNG-FU**
Glückwünsche

21 **BUDO**
Karate: Damien Glaevecke · Bericht Hamburger Karate Schüler- und Kindermeisterschaften

21 **CLUBAKTIV: FIT UND GESUND**
Bericht Reise Kroatien · Nachlese Veranstaltung „Aktiv gegen Krebs" · Neue Angebote

24 **DARTS**
Schnupperangebot

25 **TISCHTENNIS**
Bericht

26 **TITEL: FUSSBALL**
Bericht Fußball-Camp 2022

28 **TURNEN UND FREIZEIT**
Cheerleader

30 **KITA**
Eltern-Kind-Turntag 2022 · Zirkus Pizzicato · Frühlingserwachen in der Kita

34 **LEICHTATHLETIK**
Sportfest der LG Nord

38 **VOLLEYBALL**
Berichte zur Saison notiert von Pedi · Vorbereitungen zum Canalska-Projekt

IN JEDER AUSGABE

42 **ORGANISATION UND IMPRESSUM**
Verein, Geschäftsstelle, Sparten, Abteilungen

Wegen der besseren Lesbarkeit ist meist die männliche Bezeichnung gewählt. Gemeint sind jeweils selbstverständlich immer sowohl die männliche als auch die weibliche Form.

SCALA ENGAGIERT SICH FÜR DIE UKRAINE-HILFE

Nach einem Aufruf des DFB fand am 26. und 27. März bei uns der Spendenspieltag für die Menschen in der Ukraine statt! Unsere Teams haben fleißig gesammelt und am Ende konnten wir 193,20 € spenden. Das Geld wird über die DFB-Stiftung Egidius Braun in entsprechenden Hilfsprojekten eingesetzt. Vielen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!

Nele Wahl

Namen & Nachrichten

Eine runde Sache - unser Praktikum bei SCALA

Wir (Marieke, Lennox, Alex, Lucia) besuchen die 9. Klasse des Gymnasium Alstertal und sind allesamt 15 Jahre alt. In der Zeit vom 2. bis zum 20. Mai 2022 haben wir gemeinsam ein Praktikum bei SCALA absolviert.

Es war eine sehr schöne Zeit im Verein. Wir konnten viele neue Eindrücke sammeln und haben die Möglichkeit bekommen, in unterschiedlichen Trainingseinheiten reinzuschauen, dort auszuhelfen und so auch Verantwortung und Zuverlässigkeit dazuzugewinnen.

Aufgrund der guten Atmosphäre und vieler netter Leute sind wir gern jeden Tag wiedergekommen und haben uns auf die verschiedenen Aufgaben gefreut. Wir empfehlen das Praktikum sehr gern weiter und bedanken uns für die tolle Zeit.

Marieke, Alex, Lennox und Lucia

Ich, **MARIEKE**, habe mich entschieden, mein Praktikum bei SCALA zu machen, da SCALA einen sehr großen Bereich des Sportes abdeckt. Mir war der direkte Kontakt mit Menschen verschiedener Altersklassen wichtig, sowie die Möglichkeit viele verschiedene Bereiche kennen zu lernen. Auch in meiner Freizeit mache ich sehr gerne Sport. Sportarten, wie Eishockey und Schwimmen gefallen mir sehr und prägen seit langer Zeit meinen Alltag.

Ich, **ALEX**, habe mich dazu entschlossen, mein Praktikum bei SCALA zu machen, weil ich es wichtig fand etwas zu machen, was viel Abwechslung hat. Dazu kommt, dass ich den Sport liebe und mich gerne verschiedensten Herausforderungen stelle.

Fußball spiele ich schon seit mehr als zehn Jahren bei SCALA. Ich führe auch selbst eine Fußballmannschaft beim Verein, was mir sehr viel Spaß macht und weshalb ich einen noch tieferen Einblick in diesem Verein erhalten wollte.

Ich, **LUCIA**, habe mich für den Verein entschieden, weil ich bei SCALA bereits mehrere Sportarten ausgeübt habe und mein Vater früher beim TuS Alstertal Fußball gespielt hat. Mich interessierte es immer, wie der Alltag eines Trainers aussieht, wie der ganze Verein organisiert wird, was der Verein in der Vergangenheit tat und aktuell dafür tut, um so beliebt und bekannt zu sein. Ich war gespannt, ob die verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten in einem Sportverein etwas für mich im späteren Leben wären, und habe mich darauf gefreut, viele neue Leute kennenzulernen und Eindrücke zu sammeln.

Ich, **LENNOX**, habe mich dafür entschieden mein Praktikum bei SCALA zu absolvieren, da ich schon mein ganzes Leben lang bei SCALA Sport gemacht habe und auch meine Familie sehr mit dem Verein verbunden ist. (z.B. mein Opa hat schon bei TuS Alstertal Fußball gespielt)

Außerdem hat mich sehr interessiert, wie man einen Verein überhaupt führt und wie er strukturiert ist. Ich fand auch sehr gut, dass es sehr viel Abwechslung gibt, da ich nicht jeden Tag das gleiche machen wollte.

Fotos: SCALA

Foto: Benjamin Wehrs

SCALA beim Haspa Hamburg Marathon

Geil, ne Banane!

Früh morgens um 7 Uhr traf sich eine mutige Gruppe aus freiwilligen Helfern am Bahnhof Ohlsdorf, um beim diesjährigen Hamburg Marathon wieder die Verpflegungsstelle bei Kilometer 21 zu betreuen. Mittlerweile ist dies eine Traditionsveranstaltung und viele Gesichter sieht man jedes Jahr erneut. Mit dem Fahrrad ging es durch das morgendliche Hamburg in Richtung Alster bis zur Ecke Sierichstraße/ Andreasstraße und wie jedes Mal, die ersten bangen Blicke Richtung Himmel: Bitte nur kein Regen! Am Standort angekommen, heißt es dann den LKW ausladen, die Bierzelttische aufbauen, alles vorbereiten und… warten. In den vergangenen Jahren betreuten wir immer nur die Bananenausgabe, seit letztem Jahr kamen aber noch die anderen Verpflegungsstände dazu: Profi-Verpflegung, Wasser, Elektrolytdrink und Elektrolytgel. Aufgebaut bedeutet das eine Länge von 27 Bierzelttischen. Ausgerüstet werden alle Helfer mit einer, nicht ganz wasserdichten, Regenjacke, einem T-Shirt und einem kleinen Fresspaket. Richtig los geht es dann, wenn das Hauptfeld angelaufen kommt. An den entsprechenden Stationen wird die unterschiedliche Verpflegung angereicht. Es geht eng zu, da die Läufer die komplette Straßenbreite ausnutzen. Da fällt schon mal eine Banane auf den Boden. Die Dankbarkeit der Läufer ist einem aber gewiss. Viele rufen den Helfern ein kurzes „danke“ oder „ihr seid super“ zu. Auf der Gegenseite feuern wir fleißig die Läufer an, sodass man am Ende fast heiser ist. Auch kurze Hilfe wird geboten, so bieten wir immer wieder erschöpften Läufern einen Sitzplatz an, bis ein Begleitfahrzeug kommt, um sie einzusammeln. Zum Ende hin dünnt das Feld immer weiter aus, bis auch der letzte Läufer vorbeikommt. Verblüffend, wie schnell immer wieder das Chaos aus heruntergefallenen Bananenstücken und den Bergen von Plastikbechern beseitigt ist. Ein Auto der Stadtreinigung kommt vorbei und schon ist die Straße wieder sauber. Zum Schluss werden noch die Bänke und Tische wieder in den LKW geladen und mit dem Fahrrad geht es dann zurück. Auf dem Rückweg werden dann die letzten Läufer wieder eingeholt, sodass man das eine oder andere bekannte Gesicht auf der Strecke wiedererkennt.

Text: Benjamin Wehrs

Übrigens lief dieses Jahr Tobias Buxmann aus der Kita für SCALA mit und erreichte in 3:28:28 das Ziel.

Herzlichen Glückwunsch!

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

SCALA's most wanted

Foto: SCALA-Ballettgruppe

Dance with us

Freie Plätze in unseren Ballett-Gruppen

Du bist 11 Jahre oder älter und hast Lust mal Ballett auszuprobieren? Oder vielleicht hast Du auch schon mal Ballett getanzt?

In den Ballett-Kursen sind wieder Plätze frei und wir freuen uns immer über neue Mittänzerinnen und -tänzer. Wir treffen uns immer mittwochs im Schlehdornweg zu folgenden Zeiten:

15:15 – 16:15 Uhr	**11-13 Jahre**
16:15 – 17:15 Uhr	**14-17 Jahre**
17:15 – 18:30 Uhr	**Ballett ab 18**

Auf der SCALA-Website unter der Rubrik Turnen und Freizeit für Kinder und Jugendliche kannst Du Dich jederzeit für eine kostenlose Probestunde anmelden.

Du hast Fragen oder bist unsicher, welche Altersgruppe für Dich passt? Melde Dich gerne bei Kirstin Donner.

Kontakt:
SCALA-Geschäftsstelle
Telefon: 040 / 300 62 99-0

Schon mal vormerken

Das diesjährige Langenhorner Kinderfest findet am 25. September 2022 in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Näheres erfahrt ihr noch.

Foto: Saskia Moll

Wir brauchen Dich!

Trainer*innen für den Jugendbereich gesucht

Für die kommende Saison suchen wir engagierte und fußballbegeisterte Trainer*innen für unseren Jugendbereich! Werde jetzt Teil unseres Teams!

Ob mit Vorkenntnissen oder nicht, wir freuen uns immer über engagierte und motivierte Trainer*innen!

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich gern per Mail: **fussball@scala-sportclub.de**

Mitspieler gesucht

Unsere Ü40- und Ü50-Fußballteams suchen Verstärkung

Zur frisch anbrechenden Saison 2022/2023 suchen unsere beiden Seniorenmannschaften vom Sportclub Alstertal-Langenhorn e. V. noch dringend Verstärkung!

Du hast Lust noch einmal Fußball zu spielen, legst Wert auf eine tolles Miteinander und bist auch ab und an einer dritten Halbzeit nicht abgeneigt? Dann freuen wir uns darauf Dich bei uns zu begrüßen!

Selbstverständlich spielt der Wettkampf ebenfalls eine nicht unerhebliche Rolle, so dass sich unsere Ü40 noch in der Bezirksliga und unsere Ü50 in der Landesliga mit anderen Vereinen misst.

Wenn Du also noch einmal Lust hast in einer Mannschaft zu kicken, wo nicht nur der Fußball im Mittelpunkt steht, dann melde Dich bei uns:

Mathias Gnida (Trainer Ü40):
m.gnida@flugangst123.de

Foto: SCALA

Vielen Dank, Richard Seelmaeker

Richard Seelmaecker (re) übergibt den „Stab" an Wolfram Burmester (li) weiter

Im Jahr 2012 wählte die Mitgliederversammlung des Sportclub Alstertal-Langenhorn erstmals fünf Mitglieder des neu gebildeten Aufsichtsrats. Richard Seelmaecker wurde mit überwältigender Mehrheit als stellvertretender Vorsitzender des Gremiums gewählt. Dieses Amt übte er bis zur Mitgliederversammlung 2018 aus, die ihn, als Nachfolger von Reiner Soll, zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wählte.

Beide Ämter übte Richard Seelmaecker äußerst engagiert aus. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Aufsichtsrats sorgte er für die Auswahl und Berufung der Vorstandsmitglieder. Er begleitete den Vorstand im alltäglichen Geschäft, insbesondere aber bei größeren Projekten. Neben zahlreichen anderen Vorhaben sind hier die umfangreiche Renovierung der Sporthalle Lüttkoppel und der Bau des Gebäudes für unsere Sport-Kita hervorzuheben. Auch als Rechtsanwalt stand er dem Vorstand laufend beratend zur Seite. Dank seiner vielfältigen Kontakte gab Richard dem Vorstand immer wieder wertvolle Hinweise für dessen Arbeit. Bei der Mitgliederversammlung 2022 hat Richard nicht wieder für den Aufsichtsrat kandidiert.

Lieber Richard, ein ganz großes Dankeschön für Deinen Einsatz und Dein Engagement für unseren Verein!

Kurzer Rückblick auf die Mitgliederversammlung

Am 29. April 2022 wurde die jährliche Mitgliederversammlung erneut in digitaler Form durchgeführt. In der Sportspiegel-Ausgabe 1/2022 konnten bereits die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen eingesehen werden. Sehr erfreulich: Die Mehrheit der teilnehmenden Mitglieder stimmte allen Beschlussvorlagen zu.

Folgende Ämter wurden neu besetzt:

Position	Bisher	Neu
Vorsitzender des Aufsichtsrats für zwei Jahre	Richard Seelmaecker	Wolfram Burmester
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) des Aufsichtsrats für ein Jahr	Wolfram Burmester	Antje Studemund
Aufsichtsratsmitglied für zwei Jahre	Inken Asbahr	Dorothee Martin
Revisor 1 für zwei Jahre	Antje Studemund	Olaf Wenkens
Revisor 2 für zwei Jahre	Helge Asbahr	nicht besetzt
Ehrenrat	Gerda Seyffarth, Gerd Reinarz, Karl Karrasch	Gerda Seyffarth, Gerd Reinarz, Karl Karrasch
Vereinsjugendwart	Tobias Thiesing	Tobias Thiesing

Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

ANZEIGE

Taler, Taler du musst wandern

Foto: Pixabay

Die Mindestlohnerhöhung und steigende Energiekosten sind Kostentreiber – auch bei SCALA

Die Mitgliederversammlung 2022 hat der Erhöhung des Grundbeitrags ab 1. Juli 2022 mehrheitlich zugestimmt. Die Beitrags-Erhöhung ist uns als Vorstand nicht leichtgefallen. Doch aufgrund der steigenden Energiekosten und der Erhöhung des Mindestlohns ist dieser Schritt unumgänglich.

Neue Beiträge

Grundbeitrag ab 01.07.2022	ALT	NEU
Erwachsene	9,80€	11,50€
Kinder	6,00€	7,00€
Familienbeitrag (inkl. Anteil für Sportartenbeitrag)	38,80€	43,20€

Spendenaufruf

Der Haushaltsplan 2022 ist geprägt von den Corona-Nachwirkungen. Trotz der Grundbeitragserhöhung gehen wir derzeit von einem kleinen Minusbetrag am Ende des Jahres aus. Für uns als Vorstand heißt es also „sparen, wo es möglich ist". Notwendiges wird SCALA stemmen können, aber keine wünschenswerten Anschaffungen. Daher bitten wir um Spenden. Ihr habt die Möglichkeit, uns pauschal zu unterstützen, so dass der Verein über die Verwendung entscheiden kann.

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE25 2005 0550 1215 1212 01
BIC HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Bitte euren Namen und Adresse für Spendenbescheinigung angeben.

ODER ihr spendet gezielt für eines unserer Projekte:

Projekt Kita-Außengelände

Wir wollen unser Außengelände der Bewegungskita neu gestalten. Dabei planen wir ein modulares Kletter- und Spielgerüst, das wir über die nächsten Jahre erweitern können (mind. 4.500,00€, nach oben offen).

Verwendungszweck: Kita

Projekt e-Lasten-Fahrrad

Unsere Haustechniker sind viel unterwegs. Immer, wenn das Werkzeug zu groß oder schwer für die Fahrradtasche ist, muss ein Auto her. SCALA möchte für die Haustechnik ein Lastenfahrrad mit Elektroantrieb anschaffen (ca. 6.500,00€), so dass wir bald noch umweltfreundlicher unterwegs sind und aufs Auto verzichten können.

Verwendungszweck: Lastenrad

Projekt Müllplatz

Direkt vor dem Eingang der Kita und Bewegungshalle Lüttkoppel stehen die Mülltonnen. Das ist nicht schön. Noch schlimmer ist der Geruch im Sommer, der auf dem Außengelände der Kita zu riechen ist. Für ca. 4.000,00€ soll Richtung Parkplatzauffahrt ein geschlossener Müllplatz entstehen.

Verwendungszweck: Infrastruktur

Projekt Inklusionssport

SCALA ist inklusiv! Damit dieser Satz immer mehr zur Realität wird, bieten wir inzwischen viele verschiedene Inklusionssportgruppen an. Hierfür brauchen wir zahlreiche Materialien (ca. 1.000,00€). Leibchen, Pezziball für Rollstuhlfußball, viele Bälle, Schwungtuch und lange Tickfinger, damit die Sportlerinnen und Sportler in Rollis die Reichweite zum Ticken verlängern können. Aufgrund der verschiedenen Standorte kommt da einiges zusammen.

Verwendungszweck: Inklusionssport

Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Inken Asbahr

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

Berichte aus den Sparten

Die U14 freut sich über die Platzierung und die Medaillen

Toller Saisonabschluss

Die W12 wurde ebenfalls Vizemeister

Unsere W12 und W14 sind Hamburger Vizemeister

Großartige Saisonleistungen unserer weiblichen U12 und U14. Beide Teams haben sich nach einer tollen Saison und einem herausragenden Halbfinale bis in das Finale vorkämpfen können. In beiden Fällen hat es am Ende jedoch leider nicht bis zum oberen Treppchen gereicht. Da aber auch die Vizemeister mit Urkunden und Medaillen belohnt werden, war die Freude genauso groß.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Ausrüster Wulff-Flock, welcher den Mädels der W12 noch tolle Vizemeister-Shirts überreichte. Vom W12 Teampartner Laufwerk gab es noch coole Trinkflaschen.

Bilder und Text: René Giersz

Und noch eine Turnierteilnahme für unsere W12

Berlin, Berlin - WIR waren in Berlin

Der frischgebackene Hamburger Vizemeister der W12 durfte zum Saisonabschluss mit einer weiteren Mannschaft des Jahrgangs 2011 zu einem Mädchenturnier nach Berlin fahren. Nach fast zweieinhalb Jahren konnte eine Basketballmannschaft wieder an einem Turnier teilnehmen. Für viele Mädchen war es das erste Turnier überhaupt.

In Berlin erlebten wir ein tolles Turnier, hatten sehr viel Spaß, eine moderne Unterkunft, viel Sonnenschein, leckeres Essen und sehr interessante Gegner.

Die Teams, gegen die wir antraten, kamen aus Berlin, Chemnitz, Halle und Bonn.

Die W12 konnte vier von fünf Spielen gewinnen und erreichte einen tollen 4. Platz. Und die W11 gewann mit einer noch jungen Mannschaft zwei Spiele.

Wir hoffen, noch bei vielen weiteren Turnieren in den nächsten Jahren dabei sein zu können. Es ist immer wieder ein unvergessliches Erlebnis.

Text und Fotos: René Giersz

Oldboys nahmen an der Deutschen Meisterschaft der Ü45 teil

Foto: SCALA-Basketball

An Erfahrung gewonnen

Die Oldboys haben am Wochenende 30. April/1. Mai 2022 bei den Deutschen Meisterschaften der Ü45 in Wiesloch teilgenommen. Letztlich gab es – außer an Erfahrung auf dem Spielfeld – wenig zu gewinnen.

Die Oldboys traten als Nachrücker an, nachdem man in der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft eigentlich gescheitert war. Da mit dem SC Ottensen zuvor eine weitere Mannschaft aus Hamburg ebenfalls nachgerückt war, ergab sich im Teilnehmerfeld mit 16 Mannschaften die etwas kuriose Situation, dass vier Hamburger Mannschaften dabei waren.

Der Modus der Meisterschaften ist relativ klar: vier Gruppen mit vier Teams, in der jeder gegen jeden spielt – die ersten beiden jeder Gruppe spielen dann um die Plätze 1 bis 8, die beiden weiteren Teams um die Plätze 9-16. Und die ersten acht Teams sind für das nächste Jahr bereits fest qualifiziert.

So weit dachten die Oldboys aber noch lange nicht, erstmal stand die Anreise ins immerhin gut 600 km entfernte Wiesloch (bei Heidelberg) an, mit der Bahn oder mit dem Auto (ein ganz besonderes, denn Gerüchte besagen, dass es auch während der Fahrt permanent betankt wurde!).

Doch – das haben alle Oldboys in dieser Altersklasse natürlich miterlebt – es gab ja 1992 im Fußball auch mal einen Nachrücker, der dann den Titel holte – etwas Träumen kann ja wohl erlaubt sein.

Der erste Tag sah zunächst die drei Gruppenspiele vor – die Oldboys trafen hier auf den Gastgeber TSG Wiesloch, BC Darmstadt sowie ASC Göttingen.

Zum Auftakt ging es gegen Wiesloch. Die Oldboys gerieten hier schnell in Rückstand – der Gegner ließ den Ball gut laufen und konnte immer wieder, auch jenseits der Dreipunktelinie, punkten. Ein Umstand, der bei einer Spielzeit von 2x10 Minuten schnell schmerzen kann. Der Rückstand betrug schnell um die zehn Punkte. Zwar konnten die Oldboys noch einmal auf sechs Punkte verkürzen, mussten sich aber letztlich dann mit 26:38 geschlagen geben.

In der nächsten Partie ging es gegen BC Darmstadt ran, die in ihrem ersten Spiel Göttingen mit einem Punkt (mit drei verwandelten Freiwürfen in letzter Sekunde) geschlagen hatten.

Dieses Team zeichnete sich weniger von außen aus, sondern mit athletischen Spielern, die jedem Ball nachgingen. Trotzdem fanden die Oldboys gut ins Spiel, es wogte hin und her, wobei Darmstadt stets die Nase leicht vorne hatte. So ging es bis kurz vor Schluss, dann konnte Darmstadt auf sechs Punkte davonziehen und diesen Vorsprung auch ins Ziel retten (34:28).

So ging es im letzten Gruppenspiel gegen Göttingen ran. Und die Oldboys legten gut los, es gab viele Fastbreaks, erfolgreiche Würfe von außen und folgerichtig eine Führung, die zeitweise elf Punkte betrug. In der zweiten Halbzeit stellte Göttingen hinten jedoch um und der Spielfluss der Oldboys blieb völlig auf der Strecke. Weder wollte noch ein Wurf fallen, noch ging ein Fastbreak – die Folge: Göttingen holte Punkt um Punkt auf. Auch die Tatsache, dass der Guard von Göttingen mit zwei technischen Fouls disqualifiziert wurde, half nichts. Der Korb war wie vernagelt und es kam, wie es kommen musste: Göttingen gelang es, das Spiel noch irgendwie zu drehen – so ging das Spiel am Ende mit 31:32 verloren.

Das Resultat war ein kleiner „Neckbreaker" – und so ging auch im Spiel danach gegen das Team von HaPi nicht viel (wie so oft bei Turnieren...): 21:36

Damit war der Samstag erledigt. Für Sonntag war klar, dass es nun noch um die Plätze 13-16 ging.

Am Abend konnte dann beim wahrscheinlich größten Buffet in der Rhein-Main-Region ausgiebig gespeist werden und auch das eine oder andere Kaltgetränk genossen werden. Hier wurde auf jeden Fall eine Meisterschaft gefeiert, nämlich die Anwesenheit in der Gaststätte…

Das erste Spiel am Sonntag fand gegen die Eggolsheim Oldstars statt – ein Team, wie wir am Vorabend erfahren hatten, aus der Nähe von Bamberg. Ein völlig verschlafener Start sorgte für eine rasche Führung der Oldstars gegen die Oldboys und letztere liefen diesem Rückstand quasi bis zum Ende hinterher und verloren 24:34.

Somit stand fest, dass das letzte Spiel das sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr kleine Finale war – Spiel um Platz 15 gegen BG Zehlendorf.

Das Spiel war relativ ausgeglichen, allerdings konnte Zehlendorf immer mal wieder von der Dreipunktelinie scoren, was – siehe oben – schwierig ist, zumal wenn selbst der Dreier und auch sonst von außen nicht viel fällt. Das Endergebnis sprach dann erneut gegen die Oldboys: 22:30

Zu allem Unglück verletzte sich auch noch Sascha schwer am Knie und konnte nicht mehr weiterspielen. Gute Besserung, Sascha!

Am Ende sahen sich die Oldboys dann noch das wirkliche Finale zwischen Seriensieger DBV Charlottenburg und Haspen Hagen an, welches die Hagener in einem spannenden Spiel mit einem Punkt Vorsprung für sich entscheiden konnten und sich somit den Titel der Ü45 sicherte.

Was ist unser Fazit?

Eine Deutsche Meisterschaft ist auf jeden Fall etwas Besonderes, zumal man auch nicht weiß, ob und wann man wieder teilnehmen kann (es sei denn, man kommt unter die ersten acht Teams). Die Wurfquote war insgesamt gesehen einfach zu niedrig, um damit erfolgreich bestehen zu können, auch das muss man realistisch sehen. Ein Turnier ganz ohne Sieg ist auch nicht einfach, aber fest steht für die nächste Teilnahme: Die Chance sich zu verbessern ist insgesamt sehr groß.

Die Qualifikation dürfte jedoch nicht leicht werden, denn – etwas enttäuschend – von den vier Hamburger Teams konnte sich keines unter den ersten acht platzieren.

Für die Oldboys spielten: Axel, Björn, Dirk A., Dirk P., Götz, Hubi, Jonny, Marc, Sascha, Thorsten H., Volker

Dirk Panten

Silberne Ehrennadel für Birgit und Lars

Fotos: Hamburger Basketball Verband

Liebe Birgit, lieber Lars,

auch wir ziehen den Hut und bedanken uns für eure großartigen Leistungen für den Basketball beim Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

Volker und René

Der Hamburger Basketballverband hat dieses Jahr Birgit Studer und Lars Hahn mit der silbernen Ehrennadel für ihr großartiges Engagement für den Basketball auf Vereinsebene geehrt. Die Ehrungen wurden im Rahmen des Verbandstages Anfang Mai durchgeführt.

Birgit ist bereits seit dem 1. September1970 Mitglied des Vereins, erst als Spielerin, später als Trainerin. Hinzu kommt ganz viel Tätigkeit im Spartenvorstand und gefühlt schon immer Kassenwartin.

Dass die Basketballsparte im letzten Jahr so gut gewachsen ist, haben wir zum größten Teil Birgit zu bedanken.

Auf den Tag genau, acht Jahre später, ist Lars in unseren Verein eingetreten. Seit Ende der 1980er Jahre ist er als Jugendtrainer tätig und hat seit dem wahrscheinlich jede Altersgruppe bei SCALA trainert.

Durch sein großes Engagement durften über viele Jahre hinweg ganz viele Mädchen und Jungen zu großen Turnieren nach Schweden und Dänemark reisen.

Volker Kuhlmann und René Giersz

ANZEIGE

Glückwunsch 1

GM Hubert mit Sihing Leo (v.l.n.r.)

Sifu Jan und GM Hubert Hand in Hand

Neuer Sifu bei SCALA

Kung-Fu bedeutet hart zu arbeiten. Herr Krull, der seit 1994 all seine Aufgaben und Prüfungen im Kajukenbo Wun Hop Kuen Do Kung-Fu und dies immer mit ganzem Einsatz und Hingabe tut, sein Wissen ständig (körperlich geistig) erweitert, führte Jan Krull zu seinem verdienten dritten Meistergrad und Sifu Titel (Lehrer Vaterfigur).

Seine Mitschüler gratulieren Sifu Jan herzlichst!

Text: Hubert Wolf · Foto: Lennart Plötz

Zweiter Meistergrad für Sihing Leo Poggensee im Kajukenbo Wun Hop Kuen Do Kung-Fu

Sihing Leo begann 2013 bei SCALA seine Reise in der Kampfkunst. Durch seinen Fleiß und seine Neugier überwand er alle Hindernisse auf seiner Kampfkunstreise. Wir alle, besonders sein Lehrer GM Hubert, sehen mit Freude seiner weiteren Entwicklung entgegen.

Herzlichen Glückwunsch, Leo!

Text: Hubert Wolf · Foto: Igor Borisow

ANZEIGE

Damien auf Erfolgskurs

Kampfrichter/Trainer Marcus Möller-Lüneburg (im Anzug), Damien sowie Trainer und Vater Sven Glaevicke

Damien Glaevicke holt den 2. Platz beim internationalen Arawasa Cup mit 25 Nationen im Kata U16 Einzel! Er musste sich nur dem amtierenden Deutschen Meister knapp geschlagen geben – herzlichen Glückwunsch Damien!

Text und Fotos: Marcus Möller-Lüneburg

Beachtliche Ergebnisse

SCALA-Karateka erfolgreich bei Hamburger Karate Schüler- und Kindermeisterschaften

Foto: SCALA

2x Gold, 2x Silber, 4x Bronze und 1x 5. Platz, so sah am Ende die Ausbeute unserer sechs Athletinnen und Athleten aus. Jacob, Hamburger Meister in Kata Einzel und Paniz in Kumite Einzel, sind beide das erste Mal in ihrer Disziplin gestartet. Vizemeister Mattis in Kumite Einzel und Pieter in Kata Einzel. Platz 3 Pieter Kumite, Mael, Paniz, Mattis in Kata Einzel. Ein Achtungserfolg für Julian, der bei den Kindern U10 fünfter wurde. Die Trainer sind sehr stolz auf die tolle Leistung, weil alle bis auf Paniz zum ersten Mal gestartet sind.

Text und Foto: Marcus Möller-Lüneburg

Frühling in Kroatien

Rückblick: Die clubaktiv-Reise führte uns diesmal ans Mittelmeer

Nach langer Vorfreude war es Ende April endlich so weit. 35 fröhliche Leute fuhren im bekannten Neubauer-Luxus-Bus dem Frühling entgegen nach Kroatien. Ziel war die Insel Krk, die wir nach einer Zwischenübernachtung in Beilngries im malerischen Altmühltal erreichten. Schon ab Slowenien empfing uns die Sonne, die uns während des gesamten Aufenthaltes nicht wieder im Stich ließ.

„Wenn Engel reisen…" Unser 4-Sterne-Hotel Malin auf Krk hat uns sehr gut gefallen. Beim Abendessen durften wir erfreut feststellen, dass die Getränke zum Essen bereits inklusive waren, was bei dem einen oder der anderen den Durst noch mal etwas erhöhte!

An den Folgetagen gingen wir dann mit unserer außerordentlich netten und kompetenten Reiseleiterin Marita auf „Inselexpedition". Busfahrer Markus steuerte sein Gefährt nach kurzen Fährüberfahrten gekonnt über die oft kleinen und gewundenen Inselstraßen. Ein Traum waren nach Meinung aller die Inseln Cres und Losinj. Aber auch Rab und Krk standen ihnen kaum nach.

Für den letzten Tag auf Krk hat unser Busfahrer dann noch ein Schiffchen organisiert, mit dem uns Kapitän Ivan ein paar Stunden durch die Kvarner Bucht schipperte. Sogar Delfine haben uns begrüßt!

Dann hieß es, immer noch bei strahlendem Sonnenschein, Abschied nehmen von Kroatien. Nach einer weiteren Zwischenübernachtung, diesmal im fränkischen Freystadt, ging es zurück nach Hamburg. Wohl noch nie erlebt: Alle vier Fahrtage nach und von Kroatien ohne einen einzigen Stau! An so etwas konnten sich auch Vielfahrer nicht erinnern.

Text: Günter Wiggering
Fotos: Monika Mems

Links: Entspanntes Warten auf die Fähre · Rechts: Schinken-Käse-Weinverkostung

Rückblick auf den Aktionstag am 30. April 2022

Aktiv gegen Krebs

Hamburger Abendblatt SPORT

Freitag, 29. April 2022

SC Alstertal-Langenhorn lädt zum Aktionstag gegen Krebs

HAMBURG :: Wer gerade eine Krebserkrankung und die damit einhergehenden Therapien überstanden hat, reagiert beim Stichwort Sport oft zögerlich: „Schaffe ich das, bin ich dafür nicht noch zu schwach – das sind Fragen, die sich Betroffene oft stellen", sagt Frank Neuland (59), Sportwissenschaftler beim SC Alstertal-Langenhorn (SCALA). „Deshalb haben wir uns im Verein entschlossen, mit einem Aktionstag auf das Thema aufmerksam zu machen und alle einzuladen, die nach den langen Monaten der Pandemie wieder Lust auf Bewegung und soziale Kontakte haben."

Unter dem Motto „Aktiv gegen Krebs" bietet der Verein an diesem Sonnabend in seinem Sport- und Gesundheitszentrum am Schlehdornweg 10 von 14 bis 18 Uhr eine kostenlose individuelle Beratung sowie Schnupperkurse in Rehasport (14 bis 15 Uhr), Tai Chi (15 bis 16 Uhr) und Qi Gong (16 bis 17 Uhr) an. Eine Testpflicht besteht nicht, Frank Neuland und sein Organisationsteam appellieren jedoch an das eigenverantwortliche Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung.

Der Aktionstag ist Teil eines bundesweiten Projekts der Deutschen Krebshilfe, des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und der Sporthochschule Köln. Frank Neuland hat sich selbst über Jahre mit der Materie befasst, beim SC Alstertal-Langenhorn leitet er die Abteilung für Fitness, Gesundheit und Bildung. „Jede Krebserkrankung verläuft individuell, deshalb bieten wir für Betroffene an diesem Tag auch eine sehr individuelle Beratung an", sagt der promovierte Sportwissenschaftler. „Nicht nur die körperlichen, auch die psychischen Folgen von Krankheit und Therapie sind enorm. An diesem Tag geht es darum, jede und jeden da abzuholen, wo er oder sie gerade steht. Auch für Menschen, die vor ihrer Diagnose noch nie Sport getrieben haben, ist der Einstieg möglich."

Und ein weiterer Aspekt ist den Veranstaltern wichtig: Wer regelmäßig Sport treibt, kann das Risiko, überhaupt erst an Krebs zu erkranken, um ein Vielfaches minimieren. „Der präventive Effekt ist wichtig, ganz klar, aber nur die eine Seite der Medaille", sagt Neuland. „Denn auch nach einer Erkrankung kann Sport viel bewirken. Er macht uns stark, physisch und psychisch, und bringt uns wie in diesem Fall in Kontakt zu anderen Betroffenen."

Es ist der erste SCALA-Aktionstag seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie – und insofern eine kleine Wundertüte. „Wir haben keine Ahnung, wie viele Menschen kommen und mit welchem Hintergrund", sagt Neuland. *sysd*

Dieses Thema hat in Hamburg noch kein Verein in Form eines Aktionstags aufgegriffen. Und wir haben dadurch sogar die Aufmerksamkeit des Hamburger Abendblattes gewonnen. Hoffentlich auch die vieler Betroffener, die nun wissen, dass unsere Türen weit offen sind. Die Resonanz am Aktionstag selbst war leider eher zurückhaltend. Vielleicht ein schweres Thema zu viel in einer schweren Zeit und an einem Tag mit viel Sonnenschein.

Dennoch sind wir froh darüber, uns an dieser Aktion beteiligt zu haben, da wir auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen konnten. Wir werden uns mit der Problematik vertieft beschäftigen und weitere Aktionen in anderer Form auf den Weg bringen. Schwere Themen mit Mut und Leichtigkeit anzugehen, ist ein Motto des Sports!

Dr. Frank Neuland

ENDLICH WIEDER IN PRÄSENZ

Foto: Privat

Namaste

Endlich wieder Live-Yoga im clubaktiv

Lange Zeit konnten unsere Yoga-Kurse pandemiebedingt nur online stattfinden. Nun gibt es endlich wieder Live-Yoga in unseren schönen Kursräumen im Schlehdornweg. In der Coronazeit ist unsere Yoga-Fangemeinde durch Internet-Angebote eher gewachsen als geschrumpft. Um dem Andrang gerecht zu werden, finden ausgewählte Stunden im Hybridverfahren statt. Clubaktiv-Mitglieder können so also nach wie vor auch online teilnehmen. Näheres erfahrt ihr auf unserer Homepage **www.clubaktiv-online.de** oder telefonisch unter **040/300 62 99 202**.

Dr. Frank Neuland

Foto: Privat

Trainerin Summer Maria zeigt euch, wie ihr mit Salsation – dem Danceworkout aus Venezuela – in Schwung kommt

SALSATION!

Fit in den Sommer: Salsation-Kurs mit Summer Maria Sormani

Montags, 19:30 Uhr – Unsere neue Trainerin Summer Maria Sormani präsentiert euch ein effektives Fitness-Training für den ganzen Körper zu fetziger Musik mit heißen Rhythmen. Schaut einfach vorbei und entdeckt die Freude an der Kombination aus Training und Tanz. Übrigens auch was für Männer, die eine gute Figur machen wollen!

Wann **montags 19:30 bis 20:30 Uhr**

Wo **clubaktiv Schlehdornweg 10**

Einladung in die Welt der Scheiben

Interesse?! – Dann ran an die Pfeile und ein Trippel Bull werfen

Montags, 19:00 Uhr gibt es seit Anfang des Jahres die Dartsgruppe. Eine Sportart, die den Ruf eines verrauchten Kneipensports inne hält. Ja, ein bisschen Kneipe können wir bieten, verraucht sind wenige von uns, jedoch nur draußen in den Spielpausen.

Unsere Gruppe ist locker gemischt: vom kniekranken Rentner bis zu kleinen Nachwuchstalenten, die schon mal zwei Schritte näher an die Dartscheibe vorrücken dürfen.

Überhaupt – Anfänger sind sofort integriert! Sie erhalten im Spiel leichtere Anforderungen. Ein gemeinsames Spiel oder ein Wettkampf ist somit immer möglich. Der Spaß am Spielen ist bei uns der große Gewinner.

Text und Foto: Bernd Melfsen

SCALA-Gaststätte
Lüttkoppel
Montags, 19:00 Uhr
Bernd Melfsen alias
dartbitter
0170/744 80 70

ANZEIGE

Foto: Olaf Wenkens

Der harte Kern

„Training in unserer Halle Timmerloh – möglichst bald wieder an allen verfügbaren Tischen?“

Auch an der Tischtennisabteilung sind die Auswirkungen der Pandemie nicht spurlos vorübergegangen. Hat unser Gesamtverein SCALA von 2020 auf 2021 rund 1.000 Mitglieder (= 13,3 %) verloren, so wird die Tischtennisabteilung für die kommende Spielserie 2022/23 anstelle der vordem stolzen zehn Herrenmannschaften wohl lediglich noch sieben oder eventuell acht Mannschaften für den Punktspielbetrieb melden können. Sicherlich waren es – und sind es auch noch – schwierige Zeiten: Ohne Punktspiele bzw. nach Abbruch der letzten Spielserie und wegen der über eine lange Zeit geschlossenen Hallen ohne Trainingsmöglichkeit, haben doch so einige Spieler und Spielerinnen unserem Verein und unserer Abteilung den Rücken gekehrt. Ob sie dem Tischtennis auf Dauer verloren gegangen sind, kann noch nicht abschließend beurteilt werden; von vermehrten Neuanmeldungen in Anbetracht der derzeit absehbaren Lockerungen der pandemiebedingten Einschränkungen ist derzeit noch nicht viel zu bemerken.

Diese Tatsache passt auch zu zwei generellen Trends, die im Vereinssport zu erkennen sind: Zum einen ist eine dauerhafte oder zumindest langfristige Vereinsbindung vermehrt nicht mehr angesagt; während man vormals in einen Verein eintrat und dann oftmals lebenslang Alstertaler oder Langenhorner Vereinsmitglied war, ist heutzutage eher eine lockere Vereinsbindung zu erkennen mit den Möglichkeiten des schlanken Vereinswechsels, wenn mir anderswo kurzfristig genehmere Sportmöglichkeiten geboten werden. Zum anderen wird die Bindung an eine bestimmte Mannschaft mit der Verpflichtung zum permanenten Training und zur verlässlichen Teilnahme am Punktspielbetrieb doch gelegentlich als lästig empfunden; ein lockeres „Komme mal – komme mal nicht“ scheint genehmer zu sein. Dies zeigt sich unter anderem an dem starken Zulauf zu sogenannten Sport- und Spaßvereinen. Hierzu passt auch, dass die in unserer Tischtennisabteilung eingerichtete Hobbygruppe regen Zulauf verzeichnet und jetzt eine zweite Hobbygruppe ins Leben gerufen wird. Unsere Spartenleitung und wir alle als verbliebener „Harter Kern“ müssen hier tätig werden und vor allem verstärkt Werbemaßnahmen betreiben in der Hoffnung, dass wir weitere Mitglieder für unsere Sparte finden und aus den Hobbygruppen Spieler und Spielerinnen für den Mannschaftssport und Punktspielbetrieb gewonnen werden können. Unter anderem das Sommerfest von SCALA im Juli und die Präsentation unseres Vereins im September auf dem Langenhorner Markt sollen als Werbemaßnahmen für unseren Sport genutzt werden.

Einige Mannschaften und deren Spieler und Spielerinnen haben aber in der punktspielfreien Zeit jede Möglichkeit genutzt, sobald die Corona-Bestimmungen Hallenkapazitäten ermöglichten, diese auch für ein individuelles Training zu nutzen. Es wird auch berichtet, dass Mannschaften im Anschluss an das wöchentliche Training eine regelmäßige „Taktikbesprechung“ abgehalten haben – sprich: sich beim Griechen bei einem lockeren Plausch kulinarischen Genüssen hingegeben haben…. Dies wird für alle Mannschaften als mannschaftsstärkend empfohlen in der Hoffnung, dass u.a. bald wieder eine starke erste Herrenmannschaft erfolgreich in den Punktspielbetrieb eingreifen kann. Der auf der Jahresversammlung der Tischtennisabteilung im April diesen Jahres gewählten neuen Abteilungsleitung wünschen wir, dass sie mit ihrem jetzt schon deutlich ersichtlichen Schwung und ihrem Engagement ihre Aufgaben meistert. Neben einem Trainingscamp für Jugendliche in den Sommerferien und einem Spaßturnier im Mai (Doppel mit wechselnden Partnern und Partnerinnen) mit anschließendem Zusammensein beim Grillen sind für dieses Jahr noch ein Vorgabeturnier und eine Vereinsmeisterschaft geplant; die beiden letztgenannten Veranstaltungen wurden in den Zeiten vor Corona stets gut angenommen. Nicht zuletzt mit allen diesen Maßnahmen möchte die Spartenleitung den Zusammenhalt und das Vereinsgefühl wieder stärken. Es wird weiter aufwärts gehen mit Tischtennis bei SCALA!

Uwe Daubenmerkl

Wir starten durch

Camps machen einfach Spaß. Die intensive Arbeit fördert zudem die spielerischen Fähigkeiten der teilnehmenden Kinder

Auf ins Campjahr 2022. Das März-Fußballcamp war für uns der Startschuss in ein neues Campjahr. Die Resonanz war mit 65 teilnehmenden Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren ein großartiges Erlebnis für die Kinder und die Trainer und Trainerinnen. Wir hatten spannende, abwechslungsreiche und aufregende Fußball-Tage.

Unsere Trainer und Trainerinnen trainieren mit viel Freude und Spaß mit den Kindern Torschusstechnik, Ballannahme und auch das Passspiel wird spielnah trainiert. Außerdem schulen wir mit vielen kleinen Spielen die Wahrnehmung, Koordination und Spielintelligenz.

Jedes Kind bekommt eine persönliche SCALA-Fußballschulausrüstung, die nach dem Camp behalten werden darf. Bei jedem Camp passen wir die Kleidung an die jeweilige Jahreszeit an. Alle bekommen zusätzlich zum Campstart einen Beutel mit nützlichen Utensilien. Darüber hinaus werden die Kinder über die Woche mit gesunden Essen und Snacks versorgt. Somit kommen wir unserer Verantwortung nach, neben dem sportlichen Angebot auch das Thema Ernährung zu bearbeiten. Wir freuen uns auf ein Jahr mit aufregenden, tollen und spannenden Camps.

Text: Saskia Breuer • Fotos: Saskia Moll

Es folgen in diesem Jahr noch weitere vier Camps:

Sommercamp 1	**08. - 12.08.2022**
Sommercamp 2	**15. - 17.08.2022**
Herbstcamp	**17. - 21.10.2022**
Mädchencamp	**08. + 09.10.2022**
Tag des Mädchenfußballs	**07.10.2022**

Gut zu wissen:

In den Herbstferien gibt es ein zweitägiges Mädchen-Fußball-Camp. Den Startschuss dafür wird der Tag des Mädchenfußballs machen.

Wir freuen uns auf euch.

Unsere kompetenten Trainerinnen und Trainer helfen in jeder Lage · Koordinationstraining bei bestem Wetter

ANZEIGE

Erfolgreiche Cheerleader

Ungewöhnliche Turnierbedingungen: Wettkampf im Hybridverfahren – leider ohne Publikum

Unsere Jüngsten hatten sich zuletzt für die Regionalmeisterschaft Nord qualifiziert, die am 27. März 2022 in Hamburg stattgefunden hat. Pandemiebedingt wurde dieser Wettkampf im Hybridverfahren ausgetragen, sodass die Perytons unter der Leitung von Nele, Senra und Esra lediglich zur Teilnahme anreisen durften und direkt nach dem Wettkampf die Halle wieder verlassen mussten.

Bewertet wurden sie eine Woche später per Videostream, auch die Siegerehrung fand digital statt. Trotz der ungewöhnlichen Umstände war es ein spannender, sehr schöner Tag für die Kids.

Zunächst trafen sie sich im Eberhofweg, um sich gemeinsam auf den Wettkampf vorzubereiten. Es wurden die Haare gemacht und ein kurzes letztes Training absolviert. Ebenso war viel Zeit noch schöne Fotos zu schießen. Gegen 15:00 Uhr machten sie sich gemeinsam auf den Weg zur Regionalmeisterschaft Nord nach Hamburg-Allermöhe. Um 16:00 Uhr checkten sie ein und wurden direkt von einem Staffer zum Warm up abgeholt. Danach nutzten sie die Gelegenheit noch einmal ihr Programm durchzugehen, welches die Mädels großartig machten und allen ein sehr gutes Gefühl für den Wettkampf gab.

Dann war es so weit, der Moment war gekommen. Die Perytons betraten die Wettkampffläche. Die Atmosphäre war fantastisch, obwohl es kein Publikum gab. Die Routine unserer Jüngsten war besser als je zuvor und sie zeigten ihr tollstes Lächeln.

Nach dem Auftritt bekamen sie direkt ihre Teilnahmemedaillen und ein Banner als Erinnerung. Auch hier durften noch direkt auf der Meisterschaftsfläche Bilder gemacht werden, bevor sie herzlichst verabschiedet wurden.

Alle Aktiven und vor allem die Coaches gingen stolz und mit einem guten Gefühl nach Hause. Eine Woche später fand die Siegerehrung digital statt. Alle trafen sich bei Trainerin Nele zuhause und es wurde zusammen mitgefiebert. Jetzt konnten sie auch die Programme der anderen Teams sehen. Die Aufregung war groß kurz bevor die Punkte und Platzierungen angezeigt wurden. Die Perytons haben mit 6,04 Punkten den 8. Platz im Starterfeld der Kategorie PeeWee Level 0 belegt, angetreten waren 14 Teams.

Wir gratulieren den Aktiven und Coaches zu diesem tollen Ergebnis und sind alle sehr stolz auf Euch!

Text: Jenny Barucha
Fotos: Katharina Wetzel

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren · Rechts: Auch für ein Bild ist immer Zeit

Impressionen aus dem Wettkampf

ANZEIGE

ANZEIGE

Gemeinsam wieder Spaß haben

Auf dem Foto: Alle Eltern, Kinder, Erzieher und Petra (liegend)

Der Eltern-Kind-Turntag 2022 war eine fröhliche Begegnungs- und Bewegungsveranstaltung

Nach langer „kontaktarmer" oder gar kontaktloser Zeit durch Corona dürfen endlich wieder Veranstaltungen mit mehr Menschen stattfinden. So auch unser jährlicher Eltern-Kind-Turntag. So viele Eltern, die ihre Kinder an diesem Freitag begleiteten und neugierig waren, was wohl auf sie zukommen würde, hatten wir noch nie in der Turnhalle – ein voller Erfolg! Die Kinder waren mächtig stolz und liefen mit ihren Eltern um die Wette.

Nach kurzer Einweisung von der Sportpädagogin Petra Brannasch in das Programm gings auch schon mit dem Dauerlauf los: Dreijährige Kinder liefen ihrem Alter entsprechend drei Minuten, die Vierjährigen vier Minuten usw. Einige Eltern kamen dabei ganz schön aus der Puste. Anschließend ging es an die Weichböden. Krabbeln, laufen, hüpfen über acht Meter Weichböden: Die Kinder vorweg und die Eltern hinterher. Auch ganz schön anstrengend. Das Turnen mit Weichböden ist sehr vielfältig. So wurden die Matten ein Stück aufeinandergelegt und Rollen geturnt oder die Muttis und Väter zwischen die Weichböden gelegt und oben liefen die Kinder mit Gejubel drüber.

Zum Abschluss wurde noch das Spiel „Hase sitz – Hase lauf" gespielt. Die Eltern, Kinder und Erzieher und Erzieherinnen hatten sehr viel Spaß und manch einer hat sich schon lange nicht mehr so viel bewegt wie an diesem Tag.

Text: Birgit Hartmann
Fotos: Severine Johannsen

Und Action: Ein beherzter Sprung vom Mattenstapel · Ein „Eltern-Sandwich" der besonderen Art

Zirkus Pizzicato

Seit nunmehr vier Jahren kommt die Musikpädagogin Rebekka Moritz, genannt Becky in unsere Kita, um den Kindern spielerische Freude an der Musik zu vermitteln. In Kleingruppen wird auf Instrumenten gespielt, sich bewegt, getanzt, sich ausprobiert… immer mit viel Spaß und Freude. Die Kinder „lieben" Becky. Auch die älteren Krippenkinder kommen in den Genuss zu Becky gehen zu dürfen. Das Motto von Becky lautet: „Singen macht Spaß, singen macht Mut, singen macht munter und singen tut gut."

Becky gestaltet ihre Einheiten immer in Verbindung mit einem Thema. Das letzte Thema war der „Zirkus Pizzicato". Hierzu gab es eine große Abschlussveranstaltung auf dem kleinen Parkplatz des SCALA-Geländes mit allen Kindern, die zu Artisten wurden. Untermalt mit Zirkusmusik wurden Tiere nachgemacht, Seiltänzer und -tänzerinnen imitiert, jongliert und natürlich auch Quatsch gemacht, wie es ein Clown eben macht. Zum Abschluss gab es Popcorn. Eine tolle Veranstaltung.

Text: Birgit Hartmann · Foto: Nils Hänsel

Musikpädagogin Rebekka Moritz genannt „Becky"

ANZEIGE

Frühlingshafte Gefühle in der Kita

Das sonnige Wetter lockt zu verschiedenen Aktivitäten nach draußen und sorgt für heitere Stimmung

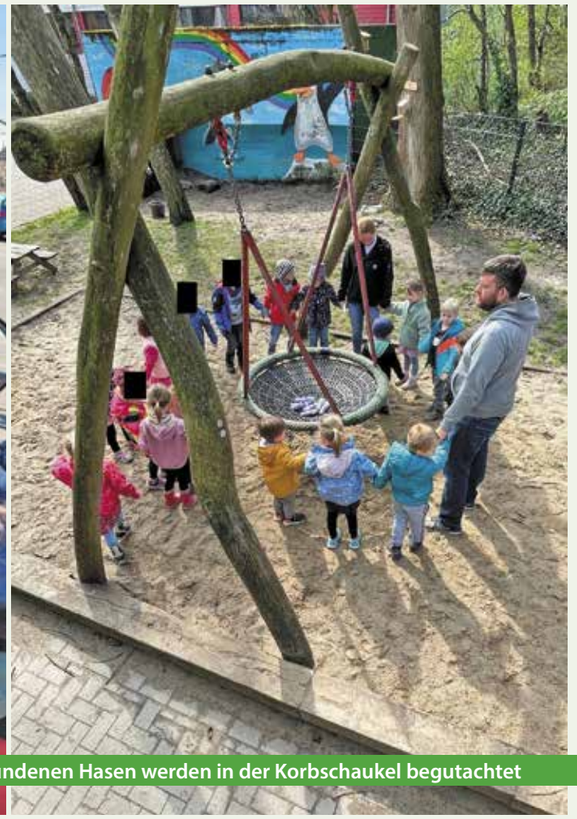
Endlich wieder Sonne – Endlich wieder raus! Ist das Motto der Kita in den letzten Wochen, als irgendwann die ersten Sonnenstrahlen unsere Nasen kitzelten. Natürlich gehen wir nicht nur bei Sonne auf den Spielplatz oder machen Spaziergänge, aber gefühlt ist es seit dem Herbst letzten Jahres nicht mehr richtig hell gewesen. Also hieß es für die Kinder, die Wintersachen können wieder mit nach Hause und ab nach draußen. Zahlreiche Aktivitäten haben die Erzieher mit den Kindern geplant und durchgeführt.

Die Krippe sieht man sowieso in der Regel freitags durch Fuhlsbüttel spazieren. Nun waren sie auch anderweitig unterwegs. Es konnte endlich das erste Eis an der Eisdiele gegessen werden. Also Lätzchen eingepackt, die Kinder in die Karre und los geht es zum nahen Erdkampsweg. Dort angekommen wird die gar nicht so einfache, logistische Herausforderung angenommen 15 einzelne Kugeln Eis zu bestellen und für die Kinder, die ebenso schwierige Aufgabe zu warten, bis sie ihre Kugel bekommen.

Im Elementarbereich kam dieses Jahr der Osterhase schon am Gründonnerstag in die Kita. Eine schöne Aktion von unserer Auszubildenden Anna wartete auf die Kinder. Sie mussten dem Osterhasen in einer Art Rallye helfen, seine entsprechenden Schokofreunde zu finden. Verschiedene Aufgaben waren dafür zu bewältigen, unter anderem sollte der Eingangsbereich vor der Kita mit Hilfe von Kreide gemalten Ostereiern verschönert werden. Darauf ging es an das traditionelle Eierlaufen mit besonderer Herausforderung: Bunte Eier mussten in die entsprechenden bunten Körbchen sortiert werden. Abschließend mussten dann noch die versteckten Schokohasen auf dem Spielplatz gefunden werden. Diese sind dann nach dem Mittagessen feierlich durch 25 Kinder geteilt worden.

Zum Abschluss möchten wir noch einmal „Danke“ sagen. Dank der politischen Unterstützung können wir duch Mittel des Landessportamts ein neues Spielgerät auf unserem Spielplatz bespielen. Unsere neue Matschküche wird von den Kindern super angenommen und wird unser Außengelände nicht nur den Sommer über stark bereichern. *Text und Fotos: Benjamin Wehrs*

ANZEIGE



Eis essen am Erdkampsweg · Die gefundenen Hasen werden in der Korbschaukel begutachtet

Die neue Matschküche wird in Beschlag genommen · Joris sortiert sein Schokoei ein

Auf die Plätze fertig, los ...

Links: Unterstützt durch das sonnige Wetter bereiteten sich alle gewissenhaft auf den Einsatz vor. Rechts: Startnummern mit Sicherheitsnadeln verletzungsfrei anbringen

Jüngster Nachwuchs – Sportfest der LG Alsternord

Nach zweijähriger Unterbrechung durften wir unsere Jüngsten wieder zu dem ersten Wettkampf der Saison am 23. April 2022 einladen.
Könnt ihr euch noch erinnern? Genau vor einem Jahr trat die Bundesnotbremse in Kraft. Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 100 galt eine nächtliche Ausgangsbeschränkung und Sport durfte nur allein betrieben werden.
Und jetzt liegt die Inzidenz im Kreis Segeberg bei 1455 und die Corona-Empfehlung lautet: Denken Sie bei allen Aktivitäten an Ihre Gesundheit und schützen Sie sich in Eigenverantwortung!
Dankbar und sehnsüchtig hatten sich 99 Mädchen und 60 Jungen aus 16 Vereinen zu den Wettkämpfen im Drei-, Vier- und Blockwettkampf eingefunden.

Text und Fotos: Antoni Thoma

Einlaufen und ...

Teilnehmende Kinder und Jugendliche

Altersklasse	Teilnehmer
MU 8	6
MU 10	16
MU 14	13
MU 16	10

Altersklasse	Teilnehmerinnen
WU 8	11
WU 10	26
WU 14	27
WU 16	9

... sportlich kommunizieren

Erläuterungen zum Zeit- und Wettkampfplan anhören

Dann alles geben: Schnell laufen ...

... weit werfen und weit springen ...

... über Hindernisse laufen und hoch springen

Herausragende Leistungen der LGAN-Sportlerinnen und -Sportler würdigen und Belohnungen abholen

Ergebnisse / Jungen	
M6 Simon Tracier	1. Platz Dreikampf
M8 Jonas Tracier	1. Platz Dreikampf
M9 Johannes Ernst	1. Platz Dreikampf
M10 Jonas Lehmbeck	1. Platz Dreikampf
M13 Konstantin Meßinger	1. Platz Dreikampf
M14 Jakob Labes	1. Platz Blocklauf
	80mH 12,83 s; 2000m 6:58 ,03 min
M15 Tim Staud	1. Platz Blocklauf
M15 Malik Teggatz	100m 11,91 s
Ergebnisse / Mädchen	
W8 Luisa Neubert	1. Platz Dreikampf
W11 Ida Fröhlich	1. Platz Vierkampf
W15 Jana Schimkus	Speerwerfen 29,08m

Dank den Kampfrichtern und freiwilligen Helfern

ANZEIGE

Happy week!

Trainingscamp Bibertown im Gymnasium Heidberg

Wir sind immer total happy, wenn es nach „Bibertown" geht. Wir ziehen dann mit Sack und Pack in die Turnhalle des Gymnasiums Heidberg. Eine Woche hartes Training, gemeinsames Basteln, Spielen und vieles mehr.

Abschlusstag in Bibertown:
Letzter Tag und wir schliefen noch alle friedlich. Plötzlich weckte Pedi uns mit Musik von Elvis Presley. Schnell mussten wir uns fertig machen. Ganze 15 Minuten Zeit hatten wir, sonst gibt es eine „Gazelle" („eine Strafübung"). Doch es klappte, alle waren pünktlich und es ging ins Raakmoor zum Joggen. Pedi fuhr mit dem Fahrrad mit, um alle im Blick zu behalten und auch um zu sehen wer geht anstatt zu laufen.

Nach der Rückkehr gab es erstmal ein gemeinsames leckeres Frühstück. Danach halfen wir alle beim Abräumen und machten uns für das Training bereit. Auf dem Programm standen: der Aufschlag von oben, der Anlauf zum Angriff und ein Zweierturnier. Nun war noch Zeit, an unserem Plakat weiter zu malen, was im nächsten Camp zu sehen sein sollte. Zum Mittag gab es Croque und es schmeckte allen.

Alles geben im intensiven Training

Nun war Zeit noch ein paar Runden Werwolf zu spielen, was das erklärte Lieblingsspiel aller ist.
Zum Abschluss unserer tollen Woche, teilte Pedi uns zu Teams ein und wir spielten ein Turnier. Das war sehr spannend und hat allen sehr viel Spaß gemacht. Zwei Baggerrunden wurden noch angehängt und es ging ans Aufräumen. Alle waren traurig, denn obwohl es sehr anstrengend war, wollten alle noch weitermachen. Jeder war nun gespannt, ob man das Kampfbiberdiplom erhalten würde und vielleicht gab es ja auch noch eine Überraschung. Denn Pedi war dafür bekannt. Doch erst einmal musste alles wieder an seinen Platz und alles sauber gemacht werden. Mit vereinten Kräften ging es schnell voran. Dann noch die Koffer gepackt und an den Ausgang geschafft. Dann war es so weit und zur Erleichterung aller bekam jeder sein Diplom. Zur Freude gab es noch eine tolle Fleecejacke mit dem Aufdruck unserer Namen und Bibertown. Pedi lobte uns noch richtig doll und dann reisten wir ab und freuten uns schon auf das nächste Bibertown. Gern wären wir noch länger geblieben!

Morwarid, Ivana, Emma und Nica

Wir sind Vize!

Hamburger U15-Meisterschaften

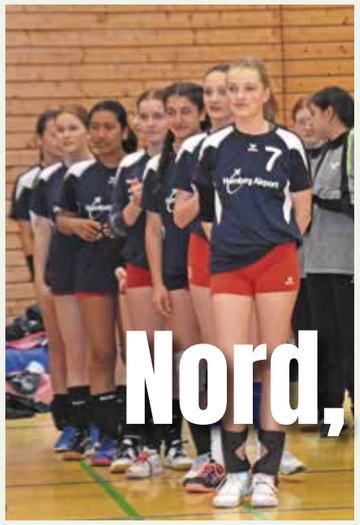
Wie spannend! Doch noch eine Meisterschaft trotz Corona! Nachdem niemand die Ausrichtung dieses Events übernehmen wollte, habe ich mich kurzfristig entschieden, das zu übernehmen. Eine Herausforderung: Urkunden, Medaillen, Preise, Erinnerungsshirts und vieles mehr. Packen wir es an! Die U15 wird vier gegen vier auf kleinerem Feld gespielt. Dilay, Enie, Hannah, Mia, Steffi, Cecelia, Hanna und Steffi sollten SCALA vertreten. Doch Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung und zwei Mädels konnten nicht mehr dabei sein. Das Team steckte das gut weg und spielte ein ganz fantastisches Turnier. In der Vorrunde wurden ETV 2, WiWa und VTH2 mit 2:0 geschlagen werden. Der Jubel war groß und mit Spannung ging es am nächsten Tag ins Überkreuzspiel gegen Halstenbek. Wie aufregend, vielleicht ins Finale zu kommen! Und es gelang! Mit viel Leidenschaft, Freude und einer wirklich guten Leistung zog SCALA ins Finale ein. JUUUBBBEEELLL!!!!! Im Finale unterlagen wir VTH 1 mit 2:0. Aber das konnte unserer Freude über den Hamburger Vizemeister keinen Abbruch tun.

Beavers Go eure Pedi

Spielerin des Quartals: **Lola Köhnke**

An dieser Stelle wird eine der vielen besonderen Mädchen vorgestellt. Das soll in dieser Ausgabe Lola Köhnke sein.

Hallo Lola! Überrascht? Natürlich! Bescheiden wie du bist. Lola ist noch nicht so lange dabei, aber schon eine feste Größe in ihrem Team . Dreimal die Woche machst du dich auf den langen Weg zum Training. Als Anfängerin in ein fortgeschrittenes Team zu kommen war nicht einfach, aber du hast es angepackt und dich mit viel Fleiß und Biss herangearbeitet. Mit deinem ausgeglichenen Wesen und deinem Teamgeist bist du ein wichtiger Teil deiner Mannschaft. Mach bitte weiter so und du wirst es noch weit bringen. Eine Trainerin kann sich nur freuen, wenn so ein Mädchen den Weg in die Halle findet. Wie schön Lola, dass wir uns begegnet sind!



Nord, Nord, Sport

Norddeutsche U15 Volleyball-Meisterschaften in Flensburg

Was für eine Aufregung, denn eine norddeutsche Runde ist schon was anderes. Neustadt Glewe und Flensburg waren unsere Gruppengegner. Zuerst ging es gegen Flensburg. Wir begannen sehr unsicher und man merkte die Aufregung denn für alle waren erste norddeutsche Meisterschaften. Doch wir kamen in Fahrt und konnten den ersten Satz auf unserem Konto verbuchen. Doch der Dämpfer kam postwendend. Nichts lief mehr und wir gaben den zweiten Satz deutlich ab. Nun musste ein Entscheidungssatz her. Die Anspannung war groß! Es ging hin und her und ein Wechselbad der Gefühle. Dann die Erlösung! Der Satz ging mit 15:13 an uns. FREUDE! Mit Neustadt Glewe wartete nun der Meister aus Mecklenburg-Vorpommern. Ein harter Brocken! Doch der SCALAEXPRESS lief. Mit 25:5 räumten wir den Gegner weg. So konnte es weitergehen. Doch weit gefehlt. Das Team konnte nicht an den ersten Satz anknüpfen. Mit 25:10 gingen wir unter. Leider ging auch der dritte Satz an den Gegner. Schade! Flensburg und Neustadt Glewe trennten sich auch 2:1. Nun hatten alle Teams ein Spiel 2:1 gewonnen und eins 2:1 verloren. Also mussten alle Punkte in allen Sätzen zusammengezählt werden. Um fünf Punkte landeten wir auf den dritten Gruppenplatz. Was für ein Pech. Doch die Tränen mussten getrocknet werden und das Spiel um Platz fünf sollte wenigstens gewonnen werden. Und das gelang. Gut gemacht Mädels. Auch wenn es ein wenig bitter ist, wenn man den späteren Vizemeister in der Vorrunde geschlagen hat.

Beavers Go eure Pedi

Nach vorne schauen

Versöhnlicher selbst organisierter Saison-Ausklang der Jugendliga 3

In der Timmerlohhalle trafen sich sechs Teams, um wenigstens noch eine coronabedingte verkorkste Saison zu Ende zu bringen. Alle waren sehr froh, endlich wieder Wettkampferfahrung zu sammeln. Es herrschte reges Treiben und alle Spiele liefen reibungslos ab. Gut gemacht, Mädels. So kann es nächste Saison weitergehen! Also fleißig weiter trainieren, denn Volleyball ist einfach schön!

Beavers Go eure Pedi

Sauber!

Der Sommer kann kommen ...

Der Strand wartet. Aber vorher kommt die Arbeit! Das heißt, Schaufel und Harke in die Hand genommen und auf ins Kiwibad. Der Sand muss von Unkraut, Blättern und Zweigen befreit werden. Wow! Eine Riesenfläche war zu bearbeiten. Aber echte Kampfbiber packen an. 30 Leute ackerten zwei Stunden lang im Regen und die Felder sehen wieder super aus. DANKE SCHÖN!

Nordamerika - wir kommen

Die Erfolgsstory Canalaska geht weiter

Erfolg mit unserem Flohmarktstand

Pläne machen ist die eine Sache, aber umsetzen ist die andere Sache. Das Canalaskateam 2023 ist ein Team der Tat! Die ersten Flohmärkte sind gelaufen und das mit unglaublichem Erfolg. So viel Engagement, so viel Leidenschaft und so viel Freude. Ich glaube ihr hättet auch Sand in der Wüste verkauft. Da bin ich sicher! Wenn es so weiter geht, kommen wir unserem Traum immer näher. Zum Team gehören: Greta, Lola, Dilay, Sandra, Carla, Jule, Heidi, Enie, Luise, Juli, Paola und Cecilia. Packen wir es an.

Beavers Go eure Pedi

ANZEIGE

IMPRESSUM

SPORTSPIEGEL

Herausgeber
Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.
Lüttkoppel 1 • 22335 Hamburg
Telefon 300 62 99-0

Redaktion	Saskia Moll (SM)
E-Mail	sportspiegel@scala-sportclub.de
Gestaltung	Bianca Adam
Titelfoto	Saskia Moll
Druck	Druckerei Steffens Hamburg
Anzeigen u. Vertrieb	Redaktion sportspiegel@scala-sportclub.de
	Erscheinungsweise 4x im Jahr
Bezugspreis	Im Mitgliedsbeitrag enthalten

REDAKTIONSSCHLUSS 19.08.2022
FÜR SPORTSPIEGEL 3/2022

Die namentlich oder mit Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors und nicht unbedingt die Ansicht der Schriftleitung wieder. Hierfür wird auch nur die presserechtliche Verantwortung übernommen.

SPENDEN-AUFRUF

Liebe Mitglieder,

helfen Sie unserem gemeinnützigen Sportverein bei der Aufgabe, ein möglichst vielfältiges Sportangebot bereitzustellen. Jeder noch so kleine Betrag ist willkommen und wird unmittelbar für den Sportbetrieb verwendet – Ihre Spende wird also absolut zweckgebunden eingesetzt.

Wer spendet, kann Steuern sparen: Bis zu einer Höhe von 20 Prozent des sogenannten Gesamtbetrags der Einkünfte können Spenden als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden, sie reduzieren also die Summe der Einkünfte und damit auch die Steuerlast. Bis zu einem Betrag von 200 Euro genügt dem Finanzamt ein Überweisungs-Beleg als Nachweis, bei höheren Beträgen erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

Ihre Spende erbitten wir auf unser Konto:

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE25 2005 0550 1215 1212 01
BIC: HASPDEHHXXX

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Vorstand und Hauptausschuss des Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.

ORGANISATION

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.
Mitglied im Hamburger Sportbund, bei den TopSportVereinen und im Freiburger Kreis

Geschäftsstelle und Sporthalle

Lüttkoppel 1 · 22335 Hamburg

Geschäftszeiten

Montag	9:00 – 13:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 13:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 13:00 Uhr

Kontaktdaten

Mitgliederverwaltung	Telefon 300 62 99-0
Fax	Telefon 300 62 99-199
Internet	www.scala-sportclub.de
E-Mail	info@scala-sportclub.de
Ehrenvorsitzende	Egon Schedler Telefon 523 80 12
	Jeppe Nielsen Telefon 539 19 33
	Fred Menkhoff Telefon 520 62 12

Geschäftsstelle Fußball

Telefon 300 62 99-108

Clubheim

Niedernstegen 21 · 22335 Hamburg
Telefon 22 60 78 28

Sportzentrum clubaktiv

Schlehdornweg 10/Erdkampsweg 97
22335 Hamburg
Telefon 300 62 99-202

Sport- und Bewegungs-Kindertagesstätte

Lüttkoppel 1 · 22335 Hamburg
Telefon 300 62 99-303

Tennisanlage

Beckermannweg 25 · 22419 Hamburg
Telefon 52 73 21 68

Sportanlage Siemershöh

Langenhorner Chaussee 118 a
22415 Hamburg

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse
IBAN DE55 2005 0550 1215 1227 95
BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse
IBAN DE25 2005 0550 1215 1212 01
BIC HASPDEHHXXX

VORSTAND

Vorsitzende	Inken Asbahr Telefon 300 62 99-0
Stv. Vorsitzende	Ann-Christin Schwenke Telefon 300 62 99-0
Stv. Vorsitzender (ehrenamtlich)	Tim Cramer Telefon 0160/2900438
Jugendwart	Tobias Thiesing Telefon 0176/74934531

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender	Wolfram Burmester Telefon 0171/7857788

SPARTENLEITUNG

Basketball	Volker Kuhlmann Telefon 0171/523 08 13
Budo	Ivan Radilj Telefon 0151/40455759
Fußball kommissarisch	Inken Asbahr Telefon 300 62 99-0
Handball	Karim Mansouri Telefon 0163/7401264
Hockey	Ingrid Hansemann Telefon 531 82 64
Leichtathletik	Stefan Mahn Telefon 0176/56729083
Tennis	Marcel Stoltze Telefon 0151/1439239
Tischtennis	Martina Peters Telefon 0172/4145261

ABTEILUNGSLEITER

Badminton	Jan Weißenborn Telefon 22 75 81 31
Fitness und Gesundheit	Peter Roggensack Dr. Frank Neuland Telefon 300 62 99-202
Kung Fu	Hubert Wolf Telefon 31 21 30
Reha- und Herzsport	Dr. Frank Neuland Telefon 300 62 99-202
Tanzen	Helga Lemke Telefon 531 39 87
Turnen und Freizeit	Susann Schönemann Telefon 300 62 99-103
Volleyball	Petra Kerl Telefon 520 86 07

Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.